

Liebhaber gründen eine „Bibliothek der Weine“. Und dabei spielen die Logistikexperten eine ganz besondere Rolle

Die Idee ist anspruchsvoll: Weine aus allen Anbaubereichen der Welt werden von Weinbegeisterten erfasst, jeweils wenige Flaschen werden eingesammelt und zu DB Schenker nach Bordeaux gebracht. Konkret bedeutet das, innerhalb von drei Jahren etwa 10.000 Weine aus 92 Ländern mit 250 Weinregionen und 2.500 Weingütern zu verkosten, zu analysieren, zu klassifizieren und ins temperaturregulierte Lager zu transportieren. Eine Aufgabe, die DB Schenker als führender weltweiter integrierter Logistikdienstleister und Spezialist auch für den Umgang mit Wein unterstützt. Stephan Dine, Geschäftsführer DB Schenker Beverages für Westeuropa, Förderer des Projekts und zuständig für die gesamte Logistik: „Als wir von diesem Projekt gehört haben, waren wir sofort dafür, unsere Kompetenz zur Verfügung zu stellen und es nach Kräften zu unterstützen.“

DB Schenker verfügt über jahrzehntelange Erfahrung beim Import und Export von hochwertigen Weinen und Spirituosen sowie von Bier, Wasser oder Erfrischungsgetränken. Die Logistiker von DB Schenker importieren allein in Deutschland im Auftrag ihrer Kunden jährlich eine Flaschenzahl im zweistelligen Millionenbereich. Projektleiter Jean-Baptiste Ancelot wird zusammen mit Kameramann Ludovic Pollet die Aktion dokumentieren. Amandine Fabre, studierte Weinwissenschaftlerin, organisiert die Verkostungen und notiert deren Ergebnisse. Informationen über die Lage der Weingüter, die Bodenbeschaffenheit, das Klima, die Traubensorten und vieles mehr wer-



ALLE WEINE DER WELT NACH BORDEAUX



Litho: Bitte alle Etiketten u. Schriften weg!

DB Schenker sammelt 10.000 Weine aus 92 Ländern ein

den so zusammengetragen. Das Projekt „Wine Explorers“ (Weinentdecker) ist weltweit die erste umfassende Bestandsaufnahme in der Geschichte des Weins. In den nächsten drei Jahren sollen 92 Sendungen per Luft- und Seefracht sowie mit Lkw nach Bordeaux gebracht und im Depot von DB Schenker eingelagert werden – insgesamt 27.000 Flaschen. Über Medien, Newsletter, Radio, TV und über das Internet wird das Projekt zu verfolgen sein und schließlich einen Überblick über die Welt des Weins geben. Zudem sollen am Ende der Tour einzelne Flaschen aus allen Anbaubereichen versteigert werden, darunter auch Weine aus so unbekanntem Anbauländern wie

Äthiopien oder Schweden. Das Geld wird dazu verwendet, noch unbekannt Weinländer mit hohem Potenzial bei der Produktion und Entwicklung zu unterstützen.

Bei dem Projekt handelt es sich um eine Initiative von privaten Investoren und gewerblichen Partnern, allesamt Weinliebhaber oder im Weinhandel tätig. (gf)

Brasilianischer Wein zur WM

- » 50 Millionen Flaschen bringt DB Schenker jährlich in den deutschen Markt. Dafür liefern die Logistiker europäische Weine nach Asien, Brasilien, in die USA.
- » Zur Fußball-WM promotet Brasilien eigenen Wein. DB Schenker verschifft einen Großteil davon.
- » 6 Millionen Flaschen Wein aus Italien und Spanien gelangen jährlich per Zug nach England und Deutschland. Im Gegenzug kommt schottischer Whisky.
- » 30 Prozent des Jahresvolumens von Wein aus Übersee werden im September und Oktober verschifft.

Anzeige

DB und Partner betreiben Terminal im Chemiedreieck

Regionale Investoren vergeben Zuschlag für 20 Jahre

BURGHAUSEN | DB Schenker BTT, die Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) und der Silo-Logistiker Spedition Schmidt aus Heilbronn werden ab Juni 2014 das neue Terminal für kombinierten Verkehr in Burghausen betreiben. Die Anlage mit vier Gleisen, vier Abstellspuren und einem Portalkran soll die Logistik im südbayerischen Chemiedreieck stärken. „Wir können unseren Kunden perspektivisch eine deutlich verbesserte Anbindung an das europäische Intermodal- und

Eisenbahnnetzwerk bieten“, sagt Jörg Hilker, Geschäftsführer der DB Schenker BTT.

Die auf den Transport von Chemiegütern spezialisierte DB Schenker BTT, DUSS und Spedition Schmidt haben dafür die Betreibergesellschaft KombiTerminal Burghausen gegründet. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Die regionale Investorengruppe RegioInvest Inn-Salzach baut derzeit das Terminal für 30 Millionen Euro. Davon sind über 80 Prozent öffentliche Fördermittel.



Luftbild des Güterverkehrszentrums Burghausen im Juni 2013

DB Altersvorsorge

Doppelte Zugkraft fürs Alter mit dem Pensionsfonds

So kommt Ihre Altersvorsorge in Fahrt. Wenn Sie monatlich 30 Euro aus Ihrem Bruttogehalt zugunsten des DEVK-Pensionsfonds umwandeln, erhalten Sie im Rahmen der DB Altersvorsorge eine Förderung von 20 Euro + 3 Euro Bonus*. Interessiert?

www.bahn.devk.de oder 0221 757-7373

* Gilt für: Arbeitnehmer vieler Unternehmen im DB-Konzern soweit tarifvertraglich vereinbart. Ob und wie Sie gefördert werden erfahren Sie unter 0221 757-7373.

Die DB Altersvorsorge wird Ihnen angeboten von der Deutschen Bahn in Kooperation mit der